

1 Änderung in gemKPT_Betr [gemSpec Perf](#)

2
3

4 Änderung (Alt):

5 **A_22944 - Performance - Rohdaten - Spezifika föderierter IDP - Message** 6 **(Rohdatenerfassung v.02)**

7 Der Produkttyp MUSS - bei Rohdaten-Performance-Berichten folgende Parameter im
8 JSON-Format übermitteln:

9 `{"cv": "$client_version"}`

10

11 Für "\$client_version" ist die Produktversion zum korrespondierenden Authenticator-
12 Modul zu verwenden.

- 13 • <Produktversion> im Format "H.N.U-P": Hauptnummer, Nebenummer,
14 Unternummer, Patchlevel (jeweils Integer)

15 [**<=**]

16 Zwischenstand: (nie veröffentlicht)

17 **A_22944-01 - Performance - Rohdaten - Spezifika sektoraler IDP - Message** 18 **(Rohdatenerfassung v.02)**

19 Der Produkttyp sektoraler IDP MUSS bei Rohdaten-Performance-Berichten bzgl. des
20 Feldes "message" folgende spezifischen Festlegungen hinsichtlich des Formates und der
21 Inhalte berücksichtigen.

22

23 `{ "cidi": $cidi, "err": $error-code, "av": "$authenticator_version", "b": "$os" }`

24

- 25 • cidi: <Applicationidentifizier cidi> gemäß A_24339, Integer
- 26 • error-code: <Error-Code> der 4stellige Fehlercode, Integer

27 Für den UseCase IDP_UC_31 - sofern der Aufruf über einen Authenticator erfolgt
28 und

29 für die UseCases IDP_UC_32, IDP_UC_33 und IDP_UC_34

30 MÜSSEN zusätzlich die Werte:

- 31 • authenticator_version: <Produktversion> des Authenticators des sek IDP KTR im
32 Format "H.N.U-P": Hauptnummer, Nebenummer, Unternummer, Patchlevel
33 (jeweils Integer)
- 34 • os: <operating-system> Betriebssystem, "i" für IOS , "a" für Android, "h" für
35 Huawei

36 übermittelt werden.

37 Liegen diese Werte nicht vor, so ist das entsprechende JSON Key-Value-Paar zu
38 entfernen.

39

40 *Hinweis: Bei der Erstellung des message-Feldes ist darauf zu achten, dass weder*
41 *Whitespaces noch Newlines zwischen JSON-Elementen enthalten sind (kein Indenting)*
42 *und Vorgaben nach [RFC7493] eingehalten werden. [**<=**]*

43

44

45 Änderung neu:

46 **A_22944-02 - Performance - Rohdaten - Spezifika sek IDP KTR - Message** 47 **(Rohdatenerfassung v.02)**

48 Der Produkttyp sek IDP KTR MUSS bei Rohdaten-Performance-Berichten bzgl. des Feldes
49 "message" folgende spezifischen Festlegungen hinsichtlich des Formates und der Inhalte
50 berücksichtigen.

51
52 { "cidi": \$cidi, "err": \$errorcode, "ik": \$gemIK }

- 53 • \$cidi: <Applicationidentifier> gemäß A_24582, Datentyp Integer
- 54 • \$errorcode: <Fehlercode> gemäß A_25082, Datentyp Integer
- 55 • \$gemIK: <abgestimmtes IK> gemäß A_25078, Datentyp Integer

56
57 Hinweis: Bei der Erstellung des message-Feldes ist darauf zu achten, dass weder
58 Whitespaces noch Newlines zwischen JSON-Elementen enthalten sind (kein Indenting)
59 und Vorgaben nach [RFC7493] eingehalten werden. [**<=**]

60

61

62 **neue Anforderung:**

63 **A_25082 - Definition der Fehlercodes des sek IDP KTR und Lieferung im** 64 **Betriebshandbuch**

65 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS die von ihm verwendeten Fehlercodes (Integer) der
66 gematik im Betriebshandbuch mitteilen und bei Änderungen der gematik mitteilen. [**<=**]

67

68

69

70 **neue Anforderung**

71 **A_24582 - Präzisierung - Spezifika sek IDP KTR - Message - Nutzung der cidi** 72 **(Rohdatenerfassung v.02)**

73 Der Produkttyp sek IDP MUSS bei Rohdaten-Performance-Berichten genau die Requests
74 in den Rohdaten berücksichtigen und den zugehörigen Wert für "cidi" für A_22944
75 berichten, bei denen es sich um:

- 76 - Anfragen von in der TI-Föderation registrierten Authorization Servern [cidi gemäß
77 gemäß A_24339, Integer] oder
- 78 - Anfragen von Signaturdiensten (SigD) [cidi = "111114"] oder
- 79 - Anfragen von TI-Messenger-Diensten (TI-M) [cidi = "111115"] oder
- 80 - Anfragen von kassenindividuellen Anwendungen unter Nutzung der GesundheitsID [cidi
81 = "111116"]

82 handelt.

83 [**<=**]

84

85

86 **neue Anforderung:**

87 **A_25078 - Definition des abgestimmten IK (gemIK) für sek IDP KTR**

88 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS seine Mandanten anhand deren eindeutigen und mit der
89 gematik abgestimmten Institutskennezeichen (gemIK) der Kasse identifizieren.
90 Maßgeblich ist die mit der gematik abgestimmte Liste der gemIK.

91 [**<=**]

92

93 **Änderungen in [gemSpec Perf](#)** unter das Kapitel (3.1.2.2 Spezifika Format
94 IDP-Dienste)

95

96 **neue Anforderung:**

97 **A_24558 - Verfügbarkeit - sek IDP KTR - Definition Ausfall**

98 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS sein Produkttyp so betreiben, dass die geforderte
99 Verfügbarkeit gemäß [gemSpec_Perf#A_22357-*] über alle registrierten Mandanten
100 sichergestellt wird und auch die Schnittstellen für Anwendungen ohne Registrierung in
101 der TI-Föderation zur Verfügung stehen.

102 Das heißt konkret:

- 103 • Der Dienst des Anbieters sek IDP KTR gilt dann als ausgefallen, wenn ein oder
104 mehrere Mandanten gemäß [gemSpec_Perf#A_25079] ausgefallen sind.
- 105 • Der Dienst des Anbieters sek IDP KTR gilt dann als ausgefallen, wenn eine oder
106 mehrere Schnittstellen gemäß [gemSpec_Perf#A_25080] für Anwendungen ohne
107 TI-Registrierung nicht erreichbar sind.

108 [**<=**]

109

110

111 **neue Anforderung:**

112 **A_25079 - Verfügbarkeit - sek IDP für KTR - Definition Ausfall Mandant**

113 Ein Mandant eines sek IDP KTR MUSS die Verfügbarkeit gemäß
114 [gemSpec_Perf#A_22357-*] erfüllen.

115 Unter einem Mandanten des sek IDP KTR wird eine konkrete per Registrierung initiierte
116 Ausprägung verstanden, welche über ein eigenes Entity Statement mit darin enthaltenen
117 (drei) Endpunkten verfügt und über eine gemIK gemäß [gemSpec_Perf#A_25078]
118 eindeutig identifizierbar ist.

119

120 Diese Ausprägung unterscheidet sich pro Betriebsumgebung.

121

122 Ein Mandant des sek IDP KTR gilt dann als ausgefallen, wenn

123 - mindestens ein Endpunkt gemäß [gemSpec_Perf#A_25080] nicht erreichbar ist oder
124 - wegen einer fehlerhaften Registrierung oder Konfiguration nicht korrekt kommuniziert
125 oder

126 - mehr als 20% der Anfragen des Mandanten gar nicht, nicht rechtzeitig gemäß

127 [gemSpec_Perf#A_22833] oder fehlerhaft im Lieferintervall gemäß

128 [gemSpec_Perf#A_21957] erfolgen.

129

130

131 [**<=**]

132

133 **neue Anforderung:**

134 **A_25080 - Verfügbarkeit - sek IDP für KTR - Definition Erreichbarkeit**

135 Ein Mandant des Anbieters sek IDP KTR MUSS durch das Probing der gematik
136 durchgängig erreichbar sein, um die Verfügbarkeit [gemäß A_22357-*] erfüllen zu
137 können.

138 Ein Mandant eines sek IDP KTR gilt dann als nicht erreichbar, wenn dieser bei einem
139 Erreichbarkeitsversuch nicht erreichbar war.

140 Bei diesen Erreichbarkeitsversuchen müssen alle Endpunkte bestimmungsgemäß korrekt
141 antworten. [\leq]

142

143 Alt:

144 **A_23213 - Registrierungsbestandsdaten - sektoraler IDP**

145 Der sektorale IDP MUSS die Registrierungsinformationen jeweils täglich zur
146 betriebsarmen Abendzeit vor 24:00 Uhr im JSON Format [gemäß A_23236] als HTTP
147 Body an die Betriebsdatenerfassung (BDE) gemäß gemSpec_SST_LD_BD liefern.

148

149 *Hinweis:*

150 *"Da bei dieser Lieferung keine Datei übermittelt wird, sondern der Text direkt im Body,*
151 *ist für diese Lieferung die Angabe des filenames im HTTP Header gemäß [A_17733-01]*
152 *(Tabelle: Tab_I_OpsData_Update_002 Operation I_OpsData_Update::fileUpload) in der*
153 *gemSpec_SST_LD_BD **NICHT** notwendig."* [\leq]

154 **Änderung:** (korrekter Content-Type: application/json; Referenz auf A_23110-01)

155 **A_23213-01 - Registrierungsbestandsdaten - sek IDP KTR**

156 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS die Registrierungsinformationen täglich im JSON-Format
157 gemäß [A_23236-*] als HTTP-Body an die Betriebsdatenerfassung (BDE)
158 gemäß [gemSpec_SST_LD_BD#A_23110-*] liefern. Die in dieser Lieferung enthaltenen
159 Daten MÜSSEN den Stand des Vortages zum Zeitpunkt 24:00 Uhr repräsentieren.

160

161 [\leq]

162

163

164 **ALT:**

165 **A_23236-04 - Format der Registrierungsinformationen des IDP**

166 Der sektorale IDP MUSS bei der Lieferung der Registrierungsinformationen folgendes
167 Format verwenden:

168

```
169 {
170 "abfragezeitpunkt": "<Zeitstempel der Abfrage als String im ISO 8601 Format>",
171 "ci": "<logische CI-ID des abgefragten IDP gemäß TI-ITSM; als String>",
172 "dailyUser":<Anzahl der Nutzer aller Mandanten, die den IDP einmal pro Tag nutzen; als
173 Integer>,
174 "powerUser":<Anzahl der Nutzer aller Mandanten, die den IDP mehr als einmal pro Tag
175 nutzen; als Integer>,
176 "bestand":{
177     "oaf":<Anzahl der registrierten Nutzer mit Identifizierungsverfahren Online-
178 Ausweisfunktion des neuen Personalausweises,
179     des elektronischen Aufenthaltstitels oder der EU-Bürgerkarte>,
180     "pif":<Anzahl der registrierten Nutzer mit Identifizierungsverfahren
181 POSTIDENT Filiale>
182     }
183 }
```

184

185 *Hinweise:*

186 *Im Bestand wird die Anzahl der zum Abfragezeitpunkt registrierten Nutzer des*
187 *Mandanten als Integer übermittelt.*

188 *Nur tatsächlich verwendete Elemente (Identifizierungsverfahren <idV> wie oaf, egk, pif,*
189 *kkg, bot, not, apo, ...) müssen innerhalb der Werteliste [] aufgeführt werden. Im Muster*
190 *sind hier nur oaf und pif aufgeführt - bitte um die verwendeten Verfahren entsprechend*

191 ergänzen.

192 Weitere Ident-Verfahren werden hier bekanntgegeben:

193 https://fachportal.gematik.de/fileadmin/Fachportal/Smartcards_in_der_TI/Festlegung_Identifikationsverfahren_V1.0.pdf

194

195 Die Anzahl der "powerUser" wird auch in der Anzahl der "dailyUser" mit erfasst. [\leq]

197 **NEU:**

198 **A_23236-06 - Format der Registrierungsinformationen des IDP**

199 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS bei der Lieferung der Registrierungsinformationen
200 folgendes Format verwenden:

```

201 {
202   "datenstand": "<Datum des berichteten Vortages, als String gemäß ISO 8601 in Zeitzone
203   UTC im konkreten Format: YYYY-MM-DDTHH:mm:ss[.fff]Z>",
204   "ci": "<logische CI-ID des abgefragten IDP gemäß TI-ITSM; als String>",
205   "dailyUser": <Anzahl der Nutzer aller Mandanten, die den IDP einmal pro Tag nutzen; als
206   Integer>,
207   "powerUser": <Anzahl der Nutzer aller Mandanten, die den IDP mehr als einmal pro Tag
208   nutzen; als Integer>,
209   "mandant": [
210     {
211       "gemIK": <abgestimmtes IK> gemäß A_25078, Datentyp Integer,
212       "bestand":
213         {
214           "oaf": <Anzahl der registrierten Nutzer mit Identifizierungsverfahren
215           Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises ...>,
216           "pif": <Anzahl der registrierten Nutzer mit Identifizierungsverfahren
217           POSTIDENT Filiale>
218         }
219     }
220   ]
221 }
222

```

224 *Hinweise:*

225 *Im Bestand wird die Anzahl der zum Abfragezeitpunkt registrierten Nutzer pro*
226 *Mandanten als Integer übermittelt.*

227 *Nur tatsächlich verwendete Elemente (Identifizierungsverfahren <idV> wie oaf, egk, pif,*
228 *kkg, bot, not, apo, ...) müssen innerhalb der Werteliste [] aufgeführt werden. Im Muster*
229 *sind hier nur oaf und pif aufgeführt - bitte um die verwendeten Verfahren entsprechend*
230 *ergänzen.*

231 Weitere Ident-Verfahren werden hier bekanntgegeben:

232 https://fachportal.gematik.de/fileadmin/Fachportal/Smartcards_in_der_TI/Festlegung_Identifikationsverfahren_V1.0.pdf

233 Die Anzahl der "powerUser" wird auch in der Anzahl der "dailyUser" mit erfasst.

234 [\leq]

236

237

238 Alt:

239 **A_22513-01 - Performance - Rohdaten - Message-Block im Fehlerfall** 240 **(Rohdatenerfassung v.02)**

241 Der Produkttyp MUSS das betroffene Key-Value-Paar mit <<"key":null>> übermitteln,
242 wenn - im Fehlerfall oder aus einem anderen Grund - die für die Erstellung des Message-
243 Blocks (message-Feld im CSV-formatierten Rohdaten-Performance-Bericht) notwendigen
244 Informationen nicht vorliegen.
245 (anstelle von *key* ist der entsprechende Key-Wert des Key-Value-Paares einzutragen; <<
246 und >> dienen nur der Abgrenzung)
247 [**<=**]

248 **Neu:**

249 **A_22513-02 - Performance - Rohdaten - Message-Block im Fehlerfall**
250 **(Rohdatenerfassung v.02)**

251 Der Produkttyp MUSS das betroffene Key-Value-Paar mit <<"key":null>>
252 übermitteln **oder entfernen**, wenn - im Fehlerfall oder aus einem anderen Grund - die für
253 die Erstellung des Message-Blocks (message-Feld im CSV-formatierten Rohdaten-
254 Performance-Bericht) notwendigen Informationen nicht vorliegen.

255
256 *Hinweis: Anstelle von *key* ist der entsprechende Key-Wert des Key-Value-Paares*
257 *einzutragen; << und >> dienen nur der Abgrenzung.*

258 [**<=**]

259

260

261

262

263 **Änderung in gemKPT_Betr  [gemKPT_Betr](#)**264 neu: **Ergänzung** im Kapitel
265266 **1.1.1.1 (3.4.4.14) Anbieter Sektoraler Identity Provider Kostenträger**
267 **(sek IDP KTR)**

268 ...
269 Die Anbieter sektoraler Identity Provider für Kostenträger (sek IDP KTR) betreiben pro
270 Krankenkasse (GKV und Unternehmen der PKV usw.) Mandanten in ihren Systemen.
271 Nach der Ausprägung eines Mandanten mit seinen Endpunkten (aufrufbare Schnittstellen)
272 ist der Dienst des Anbieters in der TI-Föderation nutzbar. Neben der Nutzung in der TI-
273 Föderation steht der Dienst mit seinen Schnittstellen zusätzlich weiteren TI-Diensten und
274 kassenindividuellen Anwendungen zur Verfügung und wird im Probing zur
275 Verfügbarkeitsmessung herangezogen. Die Anbieter sek IDP KTR können diese
276 Schnittstellen auch für kassenindividuelle Anwendungen bereitstellen, ohne diese
277 Anwendungen in der TI-Föderation zu registrieren. Dazu verfügen die sek IDP KTR über
278 eine zweite Liste mit eigenen Vertrauensbeziehungen. Es sind dabei dieselben
279 Schnittstellen zu verwenden, die für die Registrierung in der TI-Föderation verwendet
280 und im Probing überwacht werden. Sollten weitere Schnittstellen angeboten werden, sind
281 diese der gematik mitzuteilen.

282 Unabhängig davon, ob pro Mandant eine neue physische Produktinstanz durch den
283 Anbieter ausgeprägt wird oder ob der Anbieter ein Multi-Mandanten-System betreibt,
284 wird jedem Anbieter pro Betriebsumgebung genau eine logische Produktinstanz
285 zugeordnet.

286

287 **Aufnehmen ins gemKPT_Betr: Kapitel 6.1 Identity Management**288 **neue Anforderung:**289 **A_25081 - Bereitstellung von Mandanten des sek IDP KTR in RU und TU als**
290 **Zulassungsvoraussetzung**

291 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS für die Zulassung mindestens je einen Mandanten
292 gemäß [gemSpec_Perf#A_25079-*] des sek IDP KTR in RU und TU mit Testidentitäten
293 bereitstellen.

294 Für den RU-Mandanten und den TU-Mandanten MÜSSEN jeweils mindestens 10 Test-
295 Identitäten bereitgestellt werden.

296 Für den RU-Mandanten und den TU-Mandanten MUSS jeweils mindestens 1 Test-Identität
297 bereitgestellt werden, die über die verpflichtend anzubietenden Authentisierungsmittel
298 Test-eGK und Test-Personalausweis verfügt.

299 Alle bereitgestellten Mandanten MÜSSEN in der jeweiligen Betriebsumgebung am
300 Federation Master fehlerfrei registriert werden.

301 [**<=**]

302

303

304 **neue Anforderung:**305 **A_25147 - Erfolgreiche Rohdatenlieferung sek IDP KTR als**
306 **Zulassungsvoraussetzung**

307 Der Anbieter MUSS eine logische Produktinstanz (CI-ID) über alle seine Mandanten
308 pro Betriebsumgebung zuordnen.

309 Der Anbieter MUSS diese CI-IDs eine Woche vor Beginn der Rohdatenlieferung

310 beantragen.
311 Der Anbieter MUSS mindestens eine Woche lang fehlerfrei und vollständig
312 • Rohdaten (Performancedaten und Selbstauskunft gemäß
313 [gemSpec_Perf#A_17757-*])
314 und
315 • Bestandsdaten gemäß [gemSpec_Perf#A_23213-*]
316 liefern.
317 Zur Generierung von aussagekräftigen Rohdaten MUSS der Anbieter dazu mindestens
318 eine Woche lang so viele erfolgreiche unterschiedliche Testdurchläufe absolvieren, sodass
319 pro Rohdatentrigger (ID gemäß [gemSpec_Perf#A_22833-*]) mindestens 20 Datensätze
320 pro Tag in den Rohdatenlieferungen dargestellt werden. [<=]

321

322

323 **neue Anforderung:**324 **A_25083 - Bereitstellung von Prüfnutzeridentitäten**

325 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS pro Mandant gemäß [gemSpec_Perf#A_25079-*] in der
326 Produktivumgebung mindestens eine Prüfnutzeridentität (PNI) nach §331 (5) SGB V auf
327 Aufforderung der gematik zur exklusiven Nutzung bereitstellen.
328 Die Attribute der PNI werden durch die gematik definiert.
329 Die Bereitstellung der PNI durch den Anbieter MUSS innerhalb von 28 Kalendertagen,
330 nachdem die gematik den Anbieter dazu aufgefordert hat, erfolgen. [<=]

331

332

333 **neue Anforderung:**334 **A_25155 - Betriebliche Konkretisierung der Mandantenbereitstellung des**
335 **Anbieters sek IDP KTR in RU und TU**

336 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS ab Zulassung mindestens je einen Mandanten gemäß
337 [gemSpec_IDP_Sek#A_23053-*] des sek IDP KTR in RU und TU mit Testidentitäten
338 bereitstellen. Die Produktversion der bereitgestellten Mandanten MUSS der zuletzt
339 zugelassenen Produktversion entsprechen, die in der PU aktiv ist.
340 Alle vom Anbieter bereitgestellten Mandanten MÜSSEN in der jeweiligen
341 Betriebsumgebung am Federation Master fehlerfrei registriert werden. Pro
342 Betriebsumgebung wird dem Anbieter für seine bereitgestellten Mandanten eine logische
343 Produktinstanz (CI-ID) zugeordnet. Der Anbieter MUSS diese CI-IDs mindestens eine
344 Woche vor Beginn der Rohdatenlieferung beantragen.
345 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS ab Zulassung vollständig Rohdaten für die RU und TU
346 mit der jeweiligen CI-ID liefern.

347

348 Hinweis:

349 Für Tests von neueren (höheren) Versionen DARF der Anbieter sek IDP KTR weitere
350 Mandanten in RU und TU am FedMaster registrieren. Spätestens zum Zeitpunkt des
351 Beginns der Zulassungstests in der TU MUSS der neue TU-Mandant unter der CI-ID der
352 TU in die Rohdatenlieferung aufgenommen sein.

353

354

355 [<=]

356

357 neue Zuordnung:

358 Zuordnung **A_23551** zum Anbieter sek IDP KTR (Anb_IDP-Sek, organ./betriebl.
359 Eignung: Betriebshandbuch)

360

361 **A_23551 - Eigenmonitoring**

362 Der Anbieter MUSS ein Eigenmonitoring etablieren und in seiner Zuständigkeit betreiben.
363 Das Eigenmonitoring MUSS mindestens alle Anwendungsfälle erfassen und die auf
364 Protokollebene gelieferten Error Codes beinhalten.

365

366 Erläuterung:

367 Unter "Eigenmonitoring" wird die systematische Beobachtung des Systems des Anbieters
368 durch den Anbieter selbst verstanden. Dabei ist für diese Beobachtung und Analyse
369 mindestens der Datenumfang zu berücksichtigen, welcher der Rohdatenlieferung
370 zugrunde liegt. In diesem Zusammenhang sind mindestens die in gemSpec_Perf für die
371 Rohdatenlieferung festgelegten Anwendungsfälle und Schnittstellenoperationen zu
372 berücksichtigen. Das Eigenmonitoring soll den Anbieter dazu befähigen, dass er
373 umgehend und selbstständig auf Fehler und unübliches Systemverhalten aufmerksam
374 wird und dementsprechende Gegenmaßnahmen und die Kommunikation der
375 Beobachtung einleiten kann. [≤]

376

377

378 **Änderung in  [gemKPT_Test](#)**379 **neue Anforderung:**380 **A_25184 - Konkretisierung der Mandantenbereitstellung des sek IDP KTR in der**
381 **TU für den Test**

382 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS für den TU-Mandanten [gem. A_25155] jeweils bis zu
383 500 Test-Identitäten nach Vorgabe der gematik bereitstellen. Die Bereitstellung der Test-
384 Identitäten durch den Anbieter MUSS innerhalb von 28 Kalendertagen, nachdem die
385 gematik den Anbieter dazu aufgefordert hat, erfolgen. Dabei MUSS der Anbieter die
386 Verknüpfung dieser Test-Identitäten mit Identitätsmitteln der gematik unterstützen.
387 [\leq]

388 **neue Anforderung:**389 **A_25186 - Konkretisierung der Mandantenbereitstellung des sek IDP KTR in der**
390 **RU für den Test**

391 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS für den RU-Mandanten [gem. A_25155] jeweils bis zu
392 500 Test-Identitäten nach Vorgabe der gematik bereitstellen. Die Bereitstellung der Test-
393 Identitäten durch den Anbieter MUSS innerhalb von 28 Kalendertagen, nachdem die
394 gematik den Anbieter dazu aufgefordert hat, erfolgen. Dabei MUSS der Anbieter die
395 Verknüpfung dieser Test-Identitäten mit Identitätsmitteln der gematik unterstützen. [\leq]

396

397

398

399 **Änderung in [gemSpec IDP Sek](#)**

400

401 **neue Anforderung:**402 **A_25084 - Sperrstatus des Authentisierungsmittels eGK des sek IDP KTR**

403 Der sek IDP KTR MUSS den von der Kasse bereitgestellten Sperrstatus des verwendeten
404 Authentisierungsmittels eGK sofort verwenden und in seiner Datenbank speichern. [<=]

405 Quelldokument: [gemSpec IDP Sek](#)

406

407

408 **Änderung der AFO : (für PKV, BW usw)**409 **A_22567-01 - Informationsverpflichtung über Mandanten des Anbieters sek IDP**
410 **KTR**

411 Der Anbieter sek IDP KTR MUSS der gematik initial zur Zulassung und danach jeweils bei
412 Änderungen tagesaktuell die Liste der Mandanten (Versicherungen) mitteilen, für deren
413 Versicherte er den Dienst anbietet.

414 Zusätzlich MUSS der Anbieter sek IDP KTR für GKV-Kassen die gemIK [gemäß A_25078]

415 und die Telematik-ID der Kasse aus dem "Verfahren zur Herausgabe der SMC-B für
416 Kostenträger" nennen, in welchem der GKV-SV die Echtheit der Kasse bereits bestätigt
417 hat und für Unternehmen nach §362 (1) SGB V (PKV-

418 Kassen, Postbeamtenkrankenkasse, Bundeswehr ...) die gemIK [gemäß A_25078] und die

419 Telematik-ID des Unternehmens aus dem "Verfahren zur Herausgabe der SMC-B"

420 nennen. Der Meldung ist die Beauftragung der Kasse bzw. des Unternehmens als

421 Erklärung schriftlich beizufügen.

422 [<=]

423 Quelldokument: [gemSpec IDP Sek](#)

424

425

426

427 Anteil für den Auth Server für E-Rezept -->deshalb IDP-Dienst

428 Neu:

429 **A_24060-01 - Performance - Rohdaten - Spezifika IDP - Robustheitsprüfung**
430 **UserAgent (Rohdatenerfassung v.02)**

431 Der Produkttyp IDP-Dienst MUSS - bei Rohdaten-Performance-Berichten bzgl. der
432 "message"-Felder den UserAgent auf folgende gültige Zeichen überprüfen und bei
433 Verstößen die Anfrage mit dem http-Status Code "400" bzw. im Falle eines "302" mit
434 einem Error Code ablehnen. Der UserAgent muss folgender Regular Expression
435 entsprechen:

436

437 $^{\wedge}[\backslash w \backslash . \backslash / \backslash s \backslash - \backslash (\backslash) \backslash \& \backslash \% \backslash ; \backslash [\backslash] \backslash + \backslash < \backslash > \backslash \# \backslash ? \backslash @ \backslash : \backslash ,] + \$$

438 Hinweis:

439 In den Rohdatenlieferungen zur Betriebsdatenerfassung ist bei Verstoß gegen die Regular
440 Expression der Wert für "ua": "\$useragent" mit "invalid" zu belegen. [\leq]

441

442

443 Anteil für den Auth Server für E-Rezept -->deshalb IDP-Dienst

444 Neu:

445 **A_22016-02 - Performance - Rohdaten - Spezifika IDP-Dienst Message**
446 **Versionsinformation, ClientID und Error-Codes (Rohdatenerfassung v.02)**

447 Der Produkttyp IDP-Dienst MUSS bei Rohdaten-Performance-Berichten bzgl. des Feldes
448 "message" folgende spezifischen Festlegungen hinsichtlich des Formates und der Inhalte
449 berücksichtigen.

450

451 { "cid": "\$clientid", "ua": "\$useragent", "err": \$errorCode }

452 • \$clientid: <Client-ID> Zeichenkette zur Identifikation des Herstellers in einer
453 Betriebsumgebung, Datentyp String

454 • \$useragent: <User-Agent> gemäß Anforderungslage für Clientsysteme am
455 Fachdienst [A_24060], Datentyp String

456 • \$errorCode: <Error-Code> der entsprechende 4-stellige Fehlercode, Datentyp
457 Integer

458 Hinweise:

459 Für \$clientid und \$useragent sind die entsprechenden Werte einzutragen, welche vom
460 Client übermittelt werden.

461 Die Tabelle der Error-Codes entspricht: <https://wiki.gematik.de/x/k6bRHQ>

462 ~~Wenn einer der Werte client_id, useragent oder errorCode nicht vorhanden sind, sollen~~
463 ~~diese key:value-Paare entgegen **A_22513-01** komplett entfallen.~~

464

465 Bei der Erstellung des message-Feldes ist darauf zu achten, dass weder Whitespaces
466 noch Newlines zwischen JSON-Elementen enthalten sind (kein Indenting) und Vorgaben
467 nach [RFC7493] eingehalten werden.

468 [\leq]

469

470

471

472 Aufräum-Aktivitäten für gemSpec_Perf und
473 gemKPT_Betr:

474 sektoraler IDP (FastTrack) (PDT68) entfernen,

475 Zuordnungen zum PDT68 entfernen
476

- 477 • Entfernung aus Servicezerlegungs-Tabelle: (Tab_KPT_Betr_TI_002
478 Mitwirkungspflichten der TI-ITSM-Teilnehmer "Spalte A33 Anbieter Sektoraler
479 Identity Provider V1.0")
- 480 • Entfernung aus der Produktypentabelle (Kap. 7.1.1 Produktypen (PDT-IDs)
481 Tab_gemKPT_Betr_Produkttypen)
- 482 • Entfernung aus Kenngrößentabelle (Kap. 5.3.2.6 Identity Provider (PDT52, ~~PDT68~~,
483 PDT73) und alle Auflistungen dort
- 484 • Löschung der alten Servicekomponente (Tab_KPT_Betr_TI_002
485 Mitwirkungspflichten der TI-ITSM-Teilnehmer; Zeile "42" "SK sektoraler Identity
486 Provider V1.0")
- 487 • Deaktivierung im TI-ITSM
488